

Vorlage Nr.: V/420/2022

Anlage: 1 (nicht öffentlich)

Az.:

Datum: 11.04.2022



Main-Tauber-Kreis.de

Betreff:

Deckeninstandsetzung K2829 Hundheim-Dörlesberg und Ortsdurchfahrt
Sachsenhausen - Vergabe der Bauleistung

Beratungsfolge	Termin	Status
Verwaltungs- und Finanzausschuss	11.05.2022	öffentlich

Beschlussantrag:

Der Auftrag für die Maßnahme des Deckenprogramms 2022 Teil 1 mit der Sanierung des Streckenabschnitts der K2829 zwischen Hundheim und Dörlesberg, sowie die Sanierung der K2829 in der OD Sachsenhausen, wird erteilt an die Firma Konrad Bau GmbH & Co. KG, Gerlachsheim, mit einem Bruttoauftragsvolumen von 388.123,99 Euro.

1. Sachverhalt

Das Straßenbauamt hat die Maßnahmen „Deckeninstandsetzungen K2829 Hundheim – Dörlesberg und K2829 OD Sachsenhausen“ öffentlich ausgeschrieben. Das Los umfasst ein ca. 3,0 km langes Teilstück der K2829 zwischen Hundheim und Dörlesberg, sowie ein ca. 200 m langes Teilstück der K2829 in der OD Sachsenhausen.

Zur Submission sind 5 Angebote eingegangen. Die Angebotssummen der Bieter sind dem beigefügten Preisspiegel zu entnehmen.

Nach Prüfung der Eignung und der Zuverlässigkeit hat die Firma Konrad Bau GmbH & Co. KG aus Gerlachsheim die geringste Wertungssumme erreicht. Der Zuschlag ist an diesen Bieter mit einer Auftragssumme von 388.123,99 Euro brutto zu erteilen.

Die Kosten für Voruntersuchungen, Kontrollprüfungen, Entsorgung u.a. betragen ca. 22.000 Euro, lassen sich derzeit aber noch nicht abschließend beziffern. Diese Kosten waren nicht Teil der Ausschreibung, zählen aber zu den Kosten der Maßnahme.

Die Gesamtkosten der Maßnahme für den Landkreis betragen somit ca. 410.000 Euro.

2. Alternativen

Keine.

3. Finanzielle Auswirkungen

Im Kreishaushalt 2022, Teilhaushalt 5, unter der Produktgruppe 5420 „Kreisstraßen“, Produkt 542001 „Bereitstellung und Betrieb von Kreisstraßen“ unter dem Sachkonto 42120010 „Unterhaltung Straßenmaterial“ sind im Jahr 2022 1,3 Mio. Euro eingeplant. Ausgegeben wurden bisher ca. 5.000 Euro. Weitere Verträge, die das Budget belasten könnten, wurden bisher nicht abgeschlossen. Es stehen daher ausreichende Haushaltsmittel zur Deckung der Maßnahme zur Verfügung.

Die Gesamtkosten der Maßnahmen waren bislang mit 304.000 Euro zuzüglich Voruntersuchungen, Umleitung, Kontrollprüfung, Markierung und Entsorgung eingeplant. Aufgrund des Submissionsergebnisses liegen die Baukosten nun bei 388.123,99 Euro und damit etwa 27 % über der Kostenberechnung.

Aufgrund der aktuell höheren Rohstoffpreise, die voraussichtlich das ganze Jahr über vorherrschen werden, können voraussichtlich mit dem eingeplanten Budget von 1,3 Mio. Euro nicht alle geplanten Deckenmaßnahmen umgesetzt werden, wenn keine überplanmäßigen Ausgaben anfallen sollen.

4. Klimarelevanz

Einschätzung der Klimarelevanz:

Auswirkungen auf den Klimaschutz	positiv <input type="checkbox"/>	keine <input checked="" type="checkbox"/>	negativ <input type="checkbox"/>
----------------------------------	----------------------------------	---	----------------------------------

Verfasser/-in: Michael Suppinger

Bereich/Amt: Straßenbauamt

Dezernatsleitung: Werner Rüger